

Der Möwenschiss

Das Spieltagsheft der Baltic Storms



VS.



8. SPIELTAG

DIE FÜNF FRAGEZEICHEN
KRISTOFFER ZINKE

WAS MACHT DIE MÖWE
RÄTSELSPASS

IM AUGE DES STURMS
SAISONENDSPURT

AUSGABE 06 / SAISON 2019/20



**FLOORBALL
BUNDESLIGA**



Hallo, moin moin und herzlich willkommen zum vorletzten Heimspiel der Saison 2019/2020. Wir freuen uns, Euch hier im Gettorfer Schulzentrum begrüßen zu dürfen und auf Eure tatkräftige Unterstützung.

Nach einer ungewöhnlich langen Winterpause, das letzte Spiel war am 22.12.19 in Rohrdorf, geht es für unsere Jungs nun in den Saisonendspurt.

Auf des letzte Spiel wollen wir an dieser Stelle auch kurz eingehen. Im Floorball Deutschland Pokal trafen unsere Storms im Achtelfinale auf die Lumberjacks Rohrdorf aus der Regionalliga Süd. Und so ging es kurz vor Weihnachten auf weite Reise nach Bayern. Mit einem schmalen Kader wollte man dem enormen Aufwand gerecht werden und den Einzug ins Viertelfinale perfekt machen. Doch leider kam es anders. In einer engen Partie, in welcher auch Trainer Daniel Kunze und Torhüter auf dem Feld aushelfen mussten, führten die Storms Anfang des zweiten Drittels noch mit 4:2. Doch die Gastgeber konnten bis zum Ende des Spiels ausgleichen und so ging es in die Verlängerung des Achtelfinals. Dort holten sich die Lumberjacks eine Zweiminutenstrafe und die Storms

witterten ihre Chance, die lange Reise endlich mit einem Erfolgserlebnis zu beenden. Doch es kam, wie es in so einem Spiel kommen musste. Nach einem Ballverlust in Überzahl machte sich der Rohrdorfer Simon Brunner auf den Weg, konterte im Alleingang, netzte zum 5:4 und versetzte die Fördestädter in ungläubige Schockstarre. Das Aus gegen einen Regionalligist und den langen Weg nach Hause noch vor der Brust - ein bitterer Weg nach Hause. Die Feiertage mussten also mehr denn je zum Abschalten genutzt werden, ehe man im neuen Jahr wieder ins Training einstieg. Dort hatte man nun über zwei Monate Zeit, um sich auf den angesprochenen Saisonendspurt vorzubereiten. Diese Zeit wurde intensiv genutzt, um im taktischen Bereich Abläufe zu festigen. So wurde unter anderem am schwächelnden Powerplay gearbeitet. Nun wartet fünf Spiele in nur 21 Tagen auf unsere Jungs. Den Anfang macht heute der TV Eiche Horn Bremen. Die Bremer stehen ihrerseits recht souverän auf dem zweiten Tabellenplatz und haben das Ziel Zweitligaplayoffs fest im Blick. Im Hinspiel lieferten die Storms ein gutes Spiel ab. Ebenfalls mit einem schmalen Kader angereist, konnten die Storms die spielstarke



Bremer Offensive immer wieder an gefährlichen Abschlüssen hindern. Am Ende hatten die Bremer aber keine große Mühe, ließen ihrerseits sehr wenig zu und münzten ihre spielerische Überlegenheit in einen 7:2-Sieg um.

Heute stehen den Coaches mehr Spieler zur Verfügung und so erhoffen wir uns vor allem in der Offensive mehr Chancen für unsere Storms. Es wird definitiv über den Kampf gehen müssen, um den erfahrenen Bremern ein Bein stellen zu können.

So wünschen wir euch an dieser Stelle noch ein frohes neues Jahr, auch wenn draußen Herbstwetter

ist ;). Wir wünschen euch ein spannendes, intensives und faires Spiel und freuen uns wie immer über eure lautstarke Unterstützung! Und löst das Rätsel!

Rise As One!

Fotos: Christine Ohm (www.christineohm-fotografie.de), Elke Scholz, Fabian Mieloch, Julian Büniger, TV Eiche Horn Bremen und Fabian Scholz (www.100finger-fotografie.de)



TABELLE 2. FBL N/W

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	SDS	SDN	Tore	Diff.	Pkt.
1	Blau-Weiß 96 Schenefeld	9	9	0	0	0	0	93 : 41	52	27
2	TV Eiche Horn Bremen	9	6	0	2	1	0	86 : 48	38	20
3	Tollwut Ebersgöns	9	5	0	3	0	1	78 : 75	3	16
4	Dümpfener Füchse	8	4	0	4	0	0	58 : 58	0	12
5	Hannover Mustangs	8	3	0	5	0	0	65 : 87	-22	9
6	Baltic Storms	7	1	0	6	0	0	38 : 62	-24	3
7	BSV Roxel	8	0	0	8	0	0	38 : 85	-47	0

IM AUGE DES STURMS



Kristoffer Zinke

Moin Moin! In der vorletzten Episode unserer fünf Fragezeichen steht uns heute eines unserer Urgesteine Rede und Antwort. Krissi ist mit seinen 23 Jahren noch sehr jung, aber auch schon lange dabei. Bevor wir richtig loslegen erst einmal unsere „Quick and Dirty“-Fragen, um einen kleinen Eindruck von dir zu bekommen.

Konsole oder Buch?
Buch

Döner oder Pasta?
Pasta

Angriff oder Verteidigung?
Verteidigung (mit gelegentlichen Ausflügen nach vorne)

Trainer oder Spieler?
Trainer

Stadt oder Dorf?
Dorf

Du bist seit deiner Jugend im TSV und spielst schon über 12 Jahre Floorball. Kannst du dich erinnern, wie du angefangen hast und was dich so begeistert hat?

Daran kann ich mich tatsächlich noch recht gut erinnern. Als ich im 4. Schuljahr war, habe ich mit meiner Klasse an einem Floorball-Schulturnier der umliegenden Grundschulen teilgenommen. Vorbereitend haben wir im Sportunterricht viel Floorball gespielt. An irgendeinem Freitag haben mich meine Klassenkameraden mit zum Floorballtraining beim TSV genommen. Dort habe ich sehr schnell gemerkt, dass ich den richtigen Sport für mich gefunden habe. Woran das genau lag, kann ich nicht sagen. Es passte einfach. Das Spielen im Team und das Tempo haben mir aber besonders gefallen. Außerdem war Floorball ein Hobby, das

nicht jeder hatte. Seitdem bin ich beim TSV (bzw. jetzt den Baltic Storms) und habe auch nicht vor, in Zukunft etwas daran zu ändern. Welchen Platz wir damals bei dem Schulturnier belegt haben, weiß ich allerdings nicht mehr.

Du bist unter deinen Teamkameraden als eher ruhiger Zeitgenosse bekannt. Seit über 6 Jahren bist du in unserer Jugend als Trainer aktiv. Erst als U11- und U13-Trainer und seit zwei Saisons als U13- und U15-Trainer. Inwiefern hat sich deine Trainertätigkeit auf dein Verhalten als Spieler ausgewirkt? Bist du auf dem Spielfeld lauter geworden oder gehst du jetzt anders in ein Training oder ein Spiel?

Ich bin jetzt gerade in meiner siebten Saison als Trainer. Großartig verändert habe ich mich dadurch als Spieler nicht, behaupte ich mal. Auf dem Spielfeld gehöre ich immer noch zu den ruhigeren Spielern (zumindest nach außen), auch wenn ich am Anfang bestimmt unauffälliger war. Die Bereitschaft, meine eigenen Spiele hintenan zu stellen, um mit den Jugendteams zu Spieltagen zu fahren, ist definitiv gestiegen. Manchmal freue ich mich auch mehr auf die Jugendspieltage als auf meine eigenen Einsätze. Auf dem Spielfeld habe ich natürlich immer im Hinterkopf, dass viele der U13er und U15er zuschauen und genau beobachten, was ihre Trainer auf dem Feld veranstalten. Ich versuche mich also so zu verhalten, wie ich es auch von meinen SpielerInnen erwarte. Meistens klappt das auch, und wenn nicht, hoffe ich einfach, dass es keiner gesehen hat. Ansonsten kann ich meine Rollen als Spieler und Trainer sehr gut trennen.

Neben deiner Trainertätigkeit bist du auch seit 3 Jahren als 2. Vorsitzender des TSV Neuwittenbek im Vorstand aktiv. Gib uns mal einen kurzen Einblick in die Vorstandsarbeit. Für einen so jungen Menschen ist die Rolle ja eher ungewöhnlich. Wie kommst du mit den Aufgaben und der Verantwortung zurecht?

Dass in meinem Alter eher weniger Leute in Vorständen von Sportvereinen sitzen, habe ich



auch schon gemerkt. Bis auf eine Ausnahme dürften alle Vorstandsmitglieder bei uns mindestens doppelt, wenn nicht dreimal so alt sein wie ich. Das stört mich allerdings nicht. In erster Linie finde ich es interessant, einen Posten im Vorstand zu haben und zu erfahren, was in den anderen Abteilungen los ist. Außerdem bin ich der Meinung, dass man gerne seinen Teil zum Funktionieren des Sportvereins beitragen kann. Der Arbeitsaufwand meiner Position hält sich in Grenzen. Bis auf die monatlichen Vorstandssitzungen, bei denen die einzelnen Abteilungen über ihre Arbeit berichten, und gelegentliche Vertretungsaufgaben für unseren ersten Vorsitzenden habe ich nicht viel zu tun, was sicherlich auch damit zusammenhängt, dass meine Vorstandskollegen selbst sehr engagiert sind. So lange bin ich ja noch nicht dabei, mal schauen, was für Aufgaben in der nächsten Zeit auf mich zukommen und was ich beitragen kann.

Zurück zum Floorballgeschehen. Nächste Saison soll deine U15 auch endlich den Schritt aufs Großfeld gehen. Wie siehst du diesen Schritt, auch mit Blick auf die allgegenwärtige Hallenzeit-Problematic?

Ich freue mich sehr, dass nun auch Schleswig-Holstein in den jüngeren Altersklassen Veränderungen vornimmt. Neben der U15, die den Schritt aufs Großfeld wagt, wird in der U11 vom kleinen aufs größere Tor gewechselt, was in meinen Augen ein wichtiger Schritt ist. In anderen Bundesländern, zum Beispiel Sachsen, wird in der U15 schon länger auf dem Großfeld gespielt, im Ausland ist es längst Standard. Ich denke, es ist richtig, früher als in der U17 mit dem Großfeld zu starten, und die SpielerInnen früh an das „richtige“ Floorball zu gewöhnen. Auch im Hinblick auf unsere erste und zweite Herrenmannschaft. Für einige Vereine in Schleswig-Holstein wird der Großfeld-Spielbetrieb in dieser Altersklasse aber vermutlich nicht in Frage kommen, da dort Kadergrößen benötigt werden, über die viele Teams nicht verfügen. Wir haben das Problem glücklicherweise nicht und können mit voraussichtlich 20

SpielerInnen in die Vorbereitung starten. Problematisch wird für uns eher die Hallensituation, weil wir nur bis Oktober wöchentlich auf dem Großfeld trainieren können. Danach müssen wir die Trainingszeit leider wieder an einflussreichere oder länger etablierte Sportarten abgeben. Während der kommenden Saison dürfen wir uns dann mit Training auf dem Kleinfeld und vereinzelt Großfeld-Trainings am Wochenende vergnügen. Wie gut das funktionieren wird, werden wir dann sehen. Falls also wer Hallenzeiten abzugeben hat, während derer man auf dem Großfeld trainieren kann – immer her damit! ;)

Nun eine abschließende Frage zur heutigen Partie. Mit dem TV Eiche Horn Bremen steht ein richtiger Brocken vor der Tür. Du selber kommst gerade zurück aus einer Knieverletzung und hattest arge Probleme beim Pokalspiel nur zugucken zu dürfen. Wie siehst du die Chancen und wo wollt ihr gegen Bremen ansetzen?

Besonders im Hinblick auf das Pokal-Achtelfinale in Rohrdorf kam die Knieverletzung für mich sehr unangelegen, richtig. Jetzt bin ich aber wieder fit und freue mich auf den Saisonendspurt. Gegen den Tabellenzweiten aus Bremen gehen wir als Tabellenvorletzter definitiv als Underdog in die Partie. Der bisherige Saisonverlauf spricht nicht wirklich für uns, trotzdem konnten wir zum Beispiel gegen Schenefeld oder auch im Hinspiel gegen Bremen zeigen, dass wir auch gegen klare Favoriten eine vernünftige Leistung abliefern können. Bremen wird heute vermutlich die meiste Zeit das Spiel kontrollieren und sowohl mit als auch ohne Ball viel Druck ausüben. Unsere Aufgabe wird es sein, dem Spiel der Bremer mit einer geschlossenen Defensivleistung zu begegnen und Fehler des Gegners konsequent auszunutzen.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg im heutigen Spiel!

(dk)





BALTIC STORMS

Nr.	Name	Position	Jahrgang
10	Fabian Mieloch	Goalie	1990
32	Christian Lohrie	Goalie	1992
33	Florian Jensen	Goalie	1995
9	Kristoffer Zinke	Defender	1997
13	Momme Cornils	Defender	1994
17	Jan Ramthun	Defender	2002
18	Birger Dethlefsen	Defender	2002
71	Sven Traulsen	Defender	1992
19	Fabian Sell	Defender	1989
8	Lukas Schwaibold	Defender	1998
21	Moritz Müller	Center	1995
54	Jonas Kirchhoff	Center	2002
56	Steffen Fuchs	Center	1997
2	Dominik Wagner	Forward	1994
5	Fynn Traulsen	Forward	1993
6	Jelde Ihloff	Forward	2003
11	Kevin Mutschinski	Forward	1991
15	Frederike Strahl	Forward	1996
26	Finn Silbernagel	Forward	1997
27	Jannik Drews	Forward	1993
87	Maximilian Holtgrafe	Forward	1995
78	Slawomir Kostrzewa	Forward	1995
	Elisabeth Hörning	Physiotherapeutin	
	Daniel Kunze	Coach	
	René Potthoff	Coach	
	Elke Scholz	Teammanagerin	
	Axel Pries	Betreuer	



Nr.	Name	Position	Jahrgang
35	Louis Schaidl	Torhüter	1996
82	Timothy Lizotte	Torhüter	1990
93	Matt Sellars	Torhüter	1988
3	Florian von Kroge	Verteidiger	1992
8	Daniel Plate	Verteidiger	1988
17	Kai Ehrenfried	Verteidiger	1992
18	Marten Meyer-Mews	Verteidiger	1986
23	Leon Bauer	Verteidiger	2000
42	Jakob Griebel	Verteidiger	2000
43	Erik Ebbinghaus	Verteidiger	1998
47	Miro Siljamo	Verteidiger	1993
77	Marcel Westermann	Verteidiger	1997
6	Noah Ehrenfried	Center	1995
14	Till Geiler	Center	1992
19	Finn von Kroge	Center	1997
61	Luis Moes	Center	1999
4	Thilo Jablonski	Stürmer	1998
9	Denis Komarov	Stürmer	1995
12	Jan-Paul Gersdorf	Stürmer	1991
13	Daniel Serafiniak	Stürmer	2002
22	Hannes Röttger	Stürmer	1999
44	Ole Gerdson	Stürmer	2002
91	Leon Schweiger	Stürmer	2002
95	Steven Schweiger	Stürmer	2001



TV EICHE HORN BREMEN

DEUTSCHE FLOORBALL MEISTERSCHAFT DAMEN KF



Foto: USV TU Dresden

DIE BESTEN TEAMS DEUTSCHLANDS

WETTKAMPF IN ZWEI HALLEN

+ SPECIAL OLYMPICS

+ GIRLSDAY

16./17. Mai 2020 Kiel Sporthalle BZM

Vaasastr. 43, 24109 Kiel



JAMASI

FLOORBALL SHOP



H A W K

DOMINATE THE COURT



SALMING.

no nonsense.

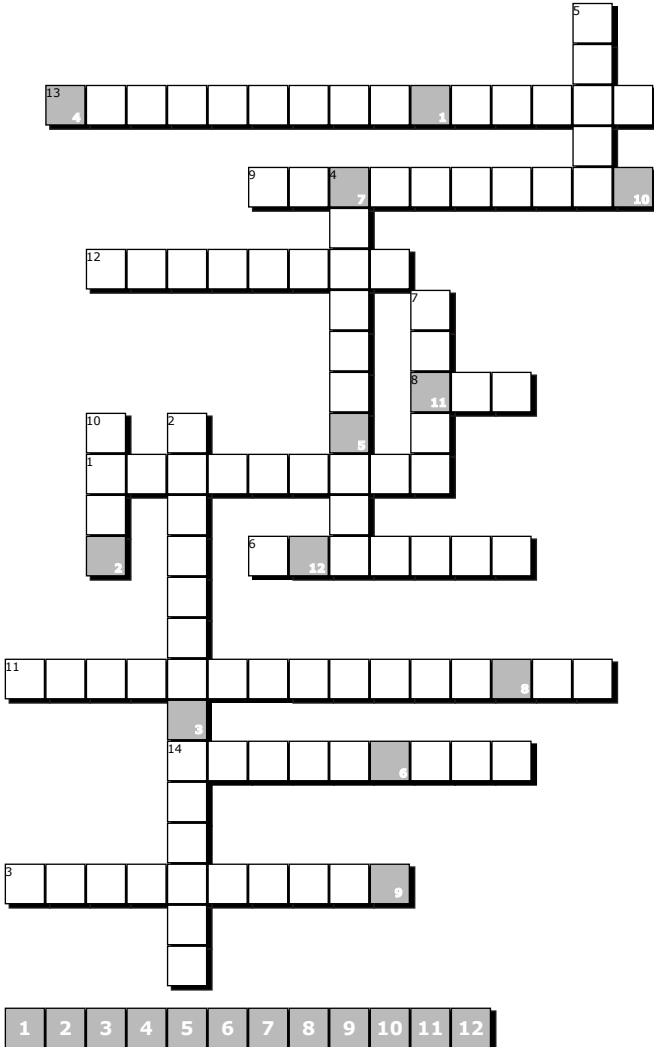


Rätselspaß

Achtung! Die ersten fünf Personen, die mit dem korrekten Lösungswort bei Silke in der Cafeteria vorbeischaun und dieses vorzeigen, erhalten einen Freiverzehr im Wert von zwei Euro. Bedingung 1. Konzentriert euch aufs Spiel, 2. Feuert an!, 3. Es müssen mindestens 10 Fragen korrekt beantwortet sein!!! Auf die Plätze, fertig, LOS!

1. Wie heißt die Trainerin von der Baltic Storms U11 blue? (Vor- und Zuname)
2. Wer ist 1. Vorsitzender vom Kieler Floorball Klub? (Vor- und Zuname)
3. Wie heißt die Familie, welche die meisten Storms Spieler stellt, mit Nachnamen?
4. Wer vertritt die Baltic Storms in der U19-Damennationalmannschaft? (Vor- und Zuname)
5. Wie lautet der zweite Vorname unseres U19-Herrennationalspielers?
6. Aus welcher Stadt kommt der Tabellenführer der 2. FBL Süd/Ost?
7. Welches Tier lieben die Baltic Storms ganz besonders?
8. In welcher Halle findet montags das Training unserer Hobbytruppe statt? (Abk.)
9. Welcher Storms-Spieler hat eine Frucht als Spitznamen? (Vor- und Zuname)
10. Welche Farbe hat das Maskotchen der Zweitligamannschaft?
11. Wie heißt das Heft, aus dem du gerade ließt?
12. Wie heißen die drei Brüder in unserem Verein mit Nachnamen?
13. Wieviele Löcher hat ein Floorball?
14. In welcher Stadt (deutsche Bezeichnung) fand die letzte Damen Weltmeisterschaft

WAS MACHT DIE MÖWE



WAS MACHT DIE MÖWE

DIE NÄCHSTEN SPIELE

23.02.2020
U15 RL-Nord

10:00/12:20
Baltic Storms vs. SG Schenefeld/Kölln-Reisiek
SVE Hamburg vs. Baltic Storms

23.02.2020
GF RL-Nord

12:30
Baltic Storms vs. SG Bordesholm/Preet/Gettorf

29.02.2020
2.FBL

14:00
Tollwut Ebersgöns vs. Baltic Storms

01.03.2020
U17 RL-Nord

16:00
Dümtener Fuchse vs. Baltic Storms

07.03.2020
2. FBL

14:30
Baltic Storms vs. BSV Roxel

Weitere Infos findest Du auf www.baltic-storms.de



Sponsoren



baumpflege-brinkmann.de



Schleswig
Abwasser

Kompetenz zwischen den Meeren

SALMING.



GRUNDHAUS.

Medienpartner


Christine Ohm

FOTOGRAFIE